



'Bericht vom Parteitag' der Partei DIE LINKE am Sonntag, 7. Juni 2015, um 23:35 Uhr im Ersten

"Bericht vom Parteitag" der Partei DIE LINKE am Sonntag, 7. Juni 2015, um 23:35 Uhr im Ersten
Moderation: Tim Herden
Im Interview: Katja Kipping, Parteivorsitzende
Nach den Wahlerfolgen in Hamburg und Bremen steht der Parteitag der Linken am kommenden Wochenende im Zeichen einer möglichen personellen Zäsur: Fraktionschef Gregor Gysi will in Bielefeld erklären, ob er im Herbst erneut für den Fraktionsvorsitz kandidiert. Der mögliche Rückzug des langjährigen Aushängeschildes der größten Oppositionspartei wäre ein deutlicher Einschnitt - und eventuell Auftakt lang andauernder Flügelkämpfe im Zuge der personellen Erneuerung der Linken.
Auch inhaltlich mangelt es dem Parteitag nicht an Zündstoff: Die Parteivorsitzenden Katja Kipping und Bernd Riexinger sind beim bedingungslosen Grundeinkommen entgegengesetzter Meinung - und werden den Konflikt auf offener Bühne austragen. Außerdem spaltet eine mögliche Regierungsbeteiligung in einem rot-rot-grünen Bündnis nach der Bundestagswahl 2017 die Partei.
Das Erste zeigt den "Bericht vom Parteitag Die Linke" am Sonntag, 7. Juni 2015, um 23:35 Uhr. Die 15-minütige Sondersendung liefert Berichte und Hintergründe rund um den zweitägigen Parteitag, der am 6. und 7. Juni in Bielefeld stattfindet. Die Parteivorsitzende Katja Kipping stellt sich den Fragen von Moderator Tim Herden.
Der "Bericht vom Parteitag" ist eine Produktion des ARD-Hauptstadtstudios.

Pressekontakt

ARD

80335 München

presse@ard-hauptstadtstudio.de

Firmenkontakt

ARD

80335 München

presse@ard-hauptstadtstudio.de

Die ARD ist die Arbeitsgemeinschaft der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten der Bundesrepublik Deutschland. Zehn selbständige, staatsunabhängige Landesrundfunkanstalten bilden diese Gemeinschaft. Elftes ARD-Mitglied ist die Auslandsrundfunkanstalt Deutsche Welle (DW). Das Fernsehangebot der ARD reicht von den Dritten Programmen über das Erste Deutsche Fernsehen bis zu den Kulturprogrammen 3sat und ARTE. Hinzu kommen die Spartenprogramme Der Kinderkanal und Phoenix, sowie das digitale Bouquet ARD Digital. Außerdem verfügt die ARD über mehr als 50 Radioprogramme: je mindestens vier der einzelnen Landesrundfunkanstalten und zwei bundesweite Hörfunkprogramme.